

Spannende Suche nach dem „Y“

Die Kinder aus der Kita Wilde Wiese sind vom Taki-Projekt begeistert und lernen die Zeitung kennen.

Von Karsten Mentasti

Braunschweig. „Bei den Kindern, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, merkt man die Neugier an Buchstaben und Wörtern – und auch an den Inhalten, die in der Zeitung stehen“, sagt Vanessa Koberstein, stellvertretende Leiterin des Rotkreuz-Kindertagesstätte Wilde Wiese in Lamme.

Die Kita nimmt zum zweiten Mal am Taki-Projekt teil. Immer werden alle Mädchen und Jungen beteiligt, von den Krippen- bis zu den Kindergartenkindern. Zum Beispiel werden Lieblingsbilder ausgeschnitten oder mit Zeitungspapier herrlich geraschelt.

Die „Wackelzähne“ aber, das sind die Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, erhalten ein erweitertes Programm. „Man merkt den Kindern an, dass sie schon reifer sind und schon ganz anders interessiert sind, auch schon an Inhalten“, sagt Koberstein, die zusammen mit ihrer Kollegin Daniela Hesse die insge-



Die „Wackelzähne“ – die ältesten Kinder in der DRK-Kita Wilde Wiese in Lamme – nehmen derzeit am Taki-Projekt teil. Hinten die Erzieherinnen Vanessa Koberstein (rechts) und Daniela Hesse.

Foto: Karsten Mentasti

samt 18 „Wackelzähne“ im Taki-Projekt betreut.

Gerade suchen die Kinder alle Buchstaben aus dem Alphabet in den Zeitungsausgaben. V und W sind häufig zu finden, einem bekannten Autokonzern sei Dank. X und Y müssen dagegen erstmal gesucht werden, erkennen die Kinder. Sie merken auch: Die Buchstaben sehen nicht alle gleich aus, es gibt unterschiedliche Schriftarten, auch in der Zeitung.

„Die Wahrnehmung der angehenden Erstklässler ist gut ausgeprägt“, findet Koberstein, die Fünf- bis Sechsjährigen können schon Fragen formulieren, wenn sie etwas genauer wissen möchten.

Die Erzieherin hat gerade eine Fortbildung zum Thema Medien gemacht. Sie hat gehört, dass künftig auch Kitas schon mit elektronischen Medien wie Tablets ausgestattet werden sollen. Aber

sie findet: „Mit der Zeitung in der Hand haben die Kinder elementare Erlebnisse.“

Auch mit Hilfe des Taki-Begleithefts, das jedes Kind erhält, lernen die Mädchen und Jungen kindgerecht die einzelnen Schritte kennen, wie eine Tageszeitung entsteht – und Begriffe, die sie noch nicht kannten. „Was ist denn eine Überschrift“, hat ein Kind gefragt. Eine gute Frage – die Antwort wird der junge Taki-Teil-

nehmer nie mehr vergessen. Natürlich gehören auch solche Erkenntnisse dazu: Druckerschwärze von Zeitungen, die ja erst in der Nacht vor dem Lesen gedruckt werden, färben mehr auf die Hände ab als Buchstaben in Büchern. Denn wenn Bücher entstehen, dauert es vom Druck bis zum Lesen viel länger – und vor allem wird für Bücher auch ganz anders beschaffenes Papier verwendet. Überprüft das mal!

DAS TAKI-PROJEKT

Das Projekt

Mit dem medienpädagogischen Projekt „Tageszeitung im Kindergarten“ (Taki) unterstützt unsere Zeitung die frühe Lese- und Medienbildung in der Region.

Kontakt

Bei Interesse am Projekt melden Sie sich unter
(0531) 3900 348 oder per
E-Mail an taki@bzv.de

Partner

Das Projekt wird von der Autostadt GmbH, der Grossohaus Salzmänn GmbH & Co. KG sowie der Phaeno gGmbH unterstützt.

